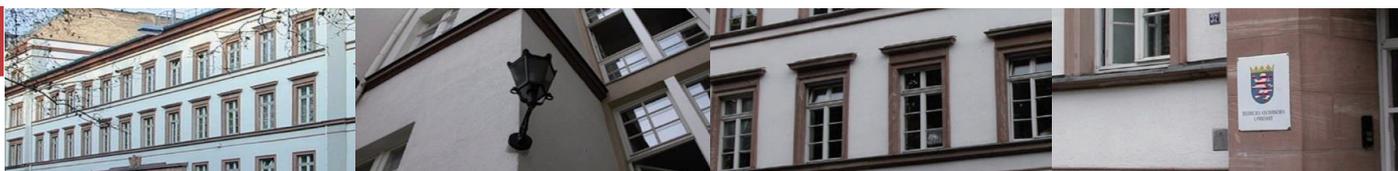




Statistische Berichte



Kennziffer: Q II 8 - j/14

Mai 2016

Einsammlung und Verwertung von Verpackungen in Hessen 2014

Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden

Impressum

Dienstgebäude: Rheinstraße 35/37, 65185 Wiesbaden
Briefadresse: 65175 Wiesbaden

Ihre Ansprechpartner für Fragen und Anregungen zu diesem Bericht

| | |
|-----------------|---|
| Herr Walsdorfer | 0611 3802-401 |
| Frau Schmidt | 0611 3802-404 |
| Frau Rung | 0611 3802-457 |
| E-Mail | umwelt@statistik.hessen.de |
| Telefax | 0611 3802-499 |
| Internet | http://www.statistik-hessen.de |

Copyright

© Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden, 2016
Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen sind unter
<http://www.statistik-hessen.de> "AGB"
abrufbar.

Zeichenerklärungen

- = genau Null (nichts vorhanden) bzw. keine Veränderung eingetreten
- 0 = Zahlenwert ungleich Null, Betrag jedoch kleiner als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- ... = Zahlenwert lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
- () = Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert statistisch unsicher ist
- / = keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
- x = Tabellenfeld gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll (oder bei Veränderungsdaten ist die Ausgangszahl kleiner als 100)
- D = Durchschnitt
- s = geschätzte Zahl
- p = vorläufige Zahl
- r = berichtigte Zahl

Aus Gründen der Übersichtlichkeit sind nur negative Veränderungsdaten und Salden mit einem Vorzeichen versehen. Positive Veränderungsdaten und Salden sind ohne Vorzeichen. Im Allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsumme auf- bzw. abgerundet worden. Das Ergebnis der Summierung der Einzelzahlen kann deshalb geringfügig von der Endsumme abweichen.

Inhalt

| | Seite |
|--|-------|
| Vorbemerkungen | 2 |
| Methodische Erläuterungen | 2 |
| Begriffserläuterungen | 2 |
| Grafiken | |
| Verkaufsverpackungen privater Endverbraucher in Hessen 2014 nach Verpackungsarten | 4 |
| Transport- und Umverpackungen gewerblicher und industrieller Endverbraucher in Hessen 2014 nach Verpackungsarten | 4 |
| Verkaufsverpackungen privater Endverbraucher in Hessen 2008 bis 2014 | 8 |
| Transport- und Umverpackungen gewerblicher und industrieller Endverbraucher in Hessen 2008 bis 2014 | 8 |
| Eingesammelte Verpackungsabfälle in Hessen 2008 bis 2014 nach Herkunft | 11 |
| Verpackungsabfallaufkommen in Hessen 2008 bis 2014 nach ausgewählten Verpackungsarten | 11 |
| Tabellenteil | |
| <i>Verkaufsverpackungen privater Endverbraucher</i> | |
| 1. Verkaufsverpackungen privater Endverbraucher in Hessen 2014 nach Verpackungsarten | 5 |
| <i>Transport- und Umverpackungen, eingesammelt bei gewerblichen und industriellen Endverbrauchern</i> | |
| 2. Betriebe/Einrichtungen und eingesammelte Menge an Transport- und Umverpackungen bei gewerblichen und industriellen Endverbrauchern in Hessen 2014 nach Verpackungsarten | 6 |
| 3. Verbleib der eingesammelten Transport- und Umverpackungen bei gewerblichen und industriellen Endverbrauchern in Hessen 2014 nach Verpackungsarten | 7 |
| <i>Verpackungsabfallaufkommen von 2008 bis 2014</i> | |
| 4. Verkaufsverpackungen privater Endverbraucher in Hessen 2008 bis 2014 nach ausgewählten Verpackungsarten | 9 |
| 5. Transport- und Umverpackungen gewerblicher und industrieller Endverbraucher in Hessen 2008 bis 2014 nach ausgewählten Verpackungsarten | 10 |
| 6. Eingesammelte Verpackungsabfälle in Hessen 2008 bis 2014 nach ausgewählten Verpackungsarten und Herkunft | 12 |
| 7. Verpackungsabfallaufkommen in Hessen 2008 bis 2014 nach ausgewählten Verpackungsarten | 13 |

Vorbemerkungen

Im vorliegenden Statistischen Bericht werden die Ergebnisse der Erhebung über die zurückgenommenen Verkaufsverpackungen und der Erhebung über das Einsammeln von Transport- und Umverpackungen für das Jahr 2014 des Landes Hessen dargestellt.

Rechtsgrundlage zur Durchführung der Erhebung ist § 5 Abs. 2 Umweltstatistikgesetz (UStatG) vom 16. August 2005 (BGBl. I S. 2446), zuletzt geändert am 24. Februar 2012 (BGBl. I S. 212), in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565) in der derzeit gültigen Fassung.

Die Erhebung dient der Ermittlung des Aufkommens an Verpackungsabfällen. Erfasst werden die zurückgenommenen Verkaufsverpackungen privater Endverbraucher und die Transport- und Umverpackungen gewerblicher und industrieller Endverbraucher. Seit 1996 werden hierzu jährlich Daten erhoben.

Methodische Erläuterungen

Erhebung über die zurückgenommenen Verkaufsverpackungen

Erhoben werden bei den Branchenlösungen und Dualen Systemen die zurückgenommenen Verkaufsverpackungen privater Endverbraucher. Erfragt werden Art und Menge der erfassten Verkaufsverpackungen gemäß Mengenstromnachweis nach Ländern und der Verbleib der Fraktionen nach der Sortierung, einschließlich der getrennt erfassten Materialien.

Die Angaben zum Verbleib werden nicht nach Ländern erhoben und deshalb nur als Bundesergebnis vom Statistischen Bundesamt veröffentlicht.

Erhebung über das Einsammeln von Transport- und Umverpackungen

Einbezogen in diese Erhebung werden Unternehmen/Einrichtungen, die Verpackungen bei gewerblichen oder industriellen Endverbrauchern getrennt einsammeln oder von diesen entgegennehmen. Erhoben werden Angaben zu Art der Verpackung, Menge und Verbleib. Befragt werden die Betriebe mit Sitz in Hessen. Mengenangaben von Betrieben mit Sitz in einem anderen Land, die in Hessen Verpackungen einsammeln, werden über Länderaustausch übermittelt. Dargestellt werden die in Hessen eingesammelten Transport- und Umverpackungen.

Ausgenommen sind Angaben zu Verpackungsmaterialien, die ohne stoffliche Verwertung wiederverwendet werden (Mehrwegsysteme). Die innerbetriebliche Sammlung von Verpackungen (z. B. innerhalb von Kaufhäusern oder Industriebetrieben) wird ebenfalls nicht berücksichtigt.

Verpackungsabfallaufkommen

Das Verpackungsabfallaufkommen fasst die zurückgenommenen Verkaufsverpackungen und die eingesammelten Transport- und Umverpackungen zusammen.

Begriffserläuterungen

Abfälle

Alle Stoffe oder Gegenstände, derer sich ihr Besitzer entledigt, entledigen will oder entledigen muss. Abfälle zur Verwertung sind Abfälle, die verwertet werden. Abfälle, die nicht verwertet werden, sind Abfälle zur Beseitigung (§ 3 Abs. 1 Kreislaufwirtschaftsgesetz — KrWG).

Abfallentsorgung

Oberbegriff für die Verwertung und Beseitigung von Abfällen.

Branchenlösungen

Branchenbezogene Selbstentsorgermodelle nach § 6 Abs. 2 Verpackungsverordnung (VerpackV).

Nach § 6 Abs. 2 VerpackV können Hersteller und Vertreiber bei Anfallstellen, die den privaten Haushalten gleichgestellt sind, die Erfassung und Verwertung gebrauchter Verkaufsverpackungen, die von ihnen in Verkehr gebracht werden, über ein eigenes Rücknahmesystem selbst oder durch einen beauftragten Dritten vornehmen. Für Hersteller und Vertreiber, die Verkaufsverpackungen, die typischerweise beim privaten Endverbraucher anfallen, in Verkehr bringen, besteht ansonsten die Pflicht zur Beteiligung an einem dualen System.

Duale Systeme

Systembetreiber von Rücknahmesystemen zur haushaltnahen Sammlung und Entsorgung von Verkaufsverpackungen nach § 6 Abs. 1 Verpackungsverordnung (VerpackV).

Endverbraucher

Derjenige, der die Waren in der an ihn gelieferten Form nicht mehr weiter veräußert.

Leichtstofffraktionen (z. B. „Gelbes System“)

Gemische von Verkaufsverpackungen aus Materialien wie Kunststoff, Verbunden, Aluminium oder Weißblech. Beispiele für Leichtstofffraktionen sind Gemische aus dem „Gelben System“ und andere Gemische von Verpackungen.

Leichtverpackung (LVP)

Abfallfraktion, die im Rahmen des Dualen Systems bundesweit getrennt gesammelt und in der Regel in gelben Abfallbehältern (Gelber Sack) zur Abholung bereitgestellt wird (siehe Leichtstofffraktionen).

Mengenstromnachweis

Nachweis der Branchenlösungen und Dualen Systeme über die ordnungsgemäße Sammlung, Sortierung und Verwertung von Verkaufsverpackungen. Die Anforderungen an den Mengenstromnachweis sind in der Verpackungsverordnung geregelt.

Private Endverbraucher

Haushaltungen und vergleichbare Anfallstellen, deren Verpackungen über haushaltsübliche Sammelgefäße entsorgt werden.

Schadstoffhaltige Füllgüter

Gemäß § 3 Abs. 7 VerpackV sind schadstoffhaltige Füllgüter:

1. Stoffe und Zubereitungen, die bei einem Vertrieb im Einzelhandel dem Selbstbedienungsverbot nach § 4 der Chemikalienverbotsverordnung unterliegen würden;
2. Pflanzenschutzmittel im Sinne des Artikel 2 Abs. 1 der Verordnung (EG) Nr. 1107/2009 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 21. Oktober 2009 über das Inverkehrbringen von Pflanzenschutzmitteln, die nach Gefahrstoffverordnung
 - a. als sehr giftig, giftig, brandfördernd oder hoch entzündlich oder
 - b. als gesundheitsschädlich und mit dem R-Satz R 40, R 62, R63 oder R 68 gekennzeichnet sind;
3. Zubereitungen von Diphenylmethan-4,4'-diisocyanat (MDI), soweit diese als gesundheitsschädlich und mit dem R-Satz R 42 nach der Gefahrstoffverordnung zu kennzeichnen sind und in Druckgaspackungen in Verkehr gebracht werden.

Transportverpackungen

Verpackungen, die den Transport von Waren erleichtern, die Waren auf dem Transport vor Schäden bewahren oder die aus Gründen der Sicherheit des Transports verwendet werden und beim Vertreiber anfallen. Beispiele für Transportverpackungen sind Fässer, Kanister, Kisten, Säcke einschließlich Paletten, Kartonagen, geschäumte Schalen, Schrumpffolien und ähnliche Umhüllungen, die Bestandteile von Transportverpackungen sind.

Umverpackungen

Verpackungen, die als zusätzliche Verpackungen zu Verkaufsverpackungen verwendet werden und nicht aus Gründen der Hygiene, der Haltbarkeit oder des Schutzes der Ware vor Beschädigung oder Verschmutzung für die Abgabe an den Endverbraucher erforderlich sind und beim Vertreiber anfallen. Zu den Umverpackungen zählen u. a. Blister, Folien, Kartonagen oder ähnliche Umhüllungen, z. B. um Flaschen, Dosen, Becher oder Tuben.

Verbunde

Verpackungen aus unterschiedlichen, von Hand nicht trennbaren Materialien, von denen keines einen Masseanteil von 95 % überschreitet.

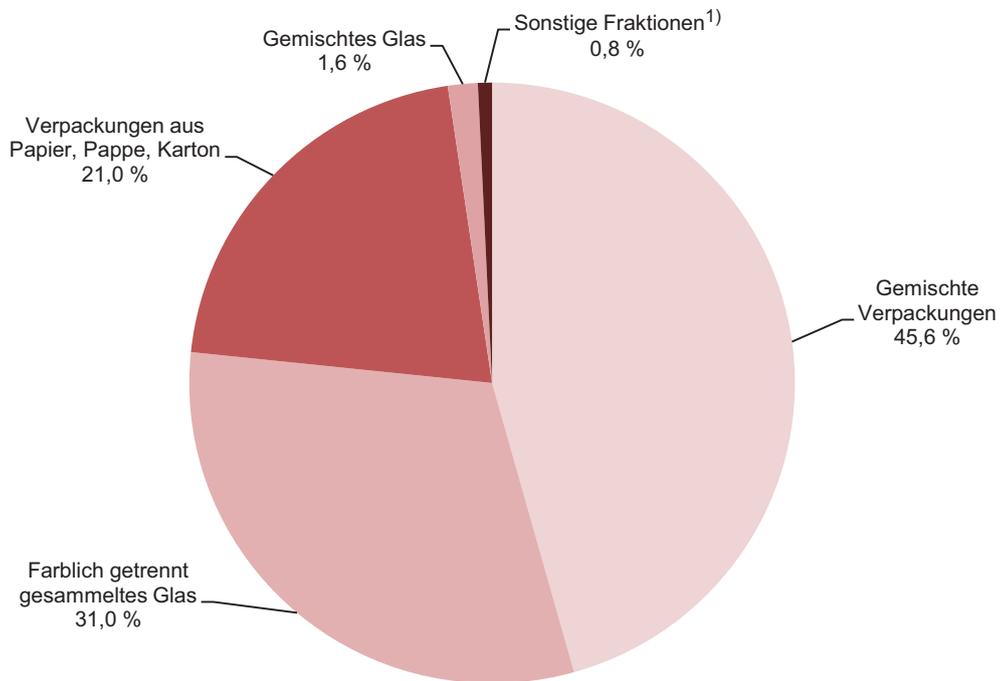
Verkaufsverpackungen

Verpackungen, die als eine Verkaufseinheit angeboten werden und beim Endverbraucher anfallen. Beispiele für Verkaufsverpackungen sind geschlossene oder offene Behältnisse und Umhüllungen von Waren wie Becher, Beutel, Blister, Dosen, Eimer, Fässer, Flaschen, Kanister, Kartonagen, Schachteln, Säcke, Schalen, Tragetaschen, Einweggeschirr oder Einwegbestecke.

Verpackungsverordnung (VerpackV)

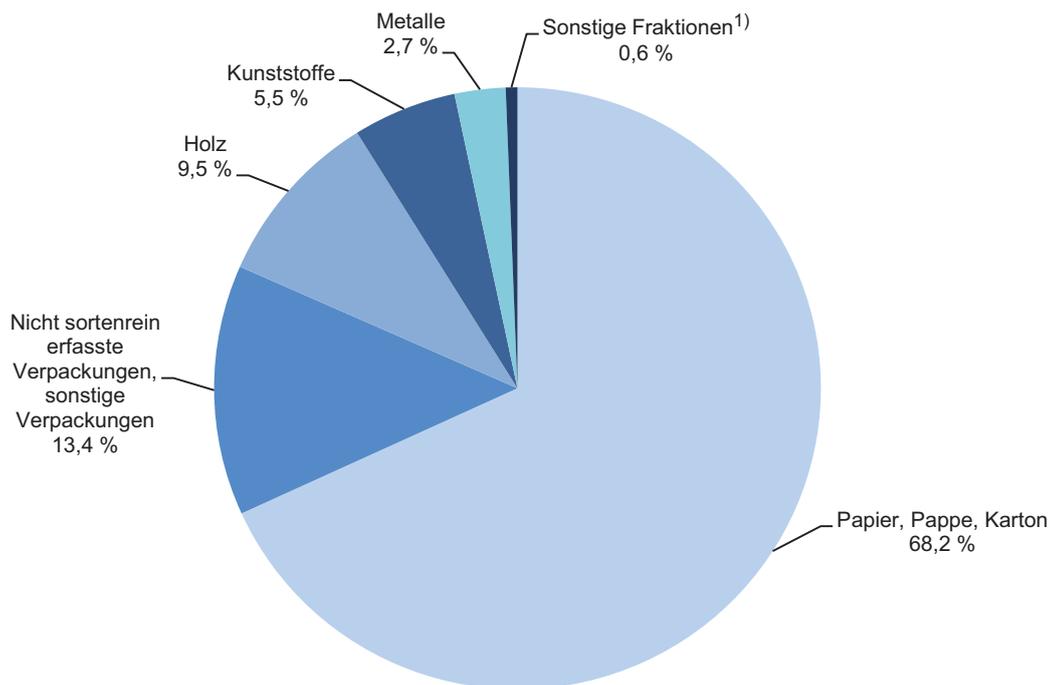
Verordnung über die Vermeidung und Verwertung von Verpackungsabfällen, vom 21. August 1998 (BGBl. I S. 2379), zuletzt geändert durch Artikel 1 der Verordnung vom 17. Juli 2014 (BGBl. I S. 1061).

Verkaufsverpackungen privater Endverbraucher in Hessen 2014 nach Verpackungsarten



1) Kunststoffe, Metalle und Verbunde als Verpackungen getrennt eingesammelt.

Transport- und Umverpackungen gewerblicher und industrieller Endverbraucher in Hessen 2014 nach Verpackungsarten



1) Schadstoffhaltige Füllgüter, Glas und Verbunde.

1. Verkaufsverpackungen privater Endverbraucher in Hessen 2014 nach Verpackungsarten

| Verpackungsart | Zurückgenommene Menge insgesamt | | davon | |
|---|---------------------------------|------------------------|----------------|------------------|
| | | | Duale Systeme | Branchenlösungen |
| | Tonnen | kg/Einw. ¹⁾ | Tonnen | |
| Gemischte Verpackungen (z. B. Leichtstofffraktionen, LVP) | 207 690 | 34,1 | 182 054 | 25 636 |
| Verpackungen aus Papier, Pappe, Karton | 95 657 | 15,7 | 71 746 | 23 911 |
| Getrennt gesammeltes Glas | 148 361 | 24,3 | 145 894 | 2 467 |
| davon | | | | |
| Gemischtes Glas (Bunt-, Mischglas) | 7 240 | 1,2 | . | . |
| Farblich getrennt gesammeltes Glas (Grün-, Braun-, Weißglas) | 141 122 | 23,2 | . | . |
| Kunststoffe als Verpackungen getrennt gesammelt | 2 729 | 0,4 | — | 2 729 |
| Metalle als Verpackungen getrennt gesammelt | 570 | 0,1 | 121 | 449 |
| Verbunde als Verpackungen getrennt gesammelt | 117 | 0 | — | 117 |
| I n s g e s a m t | 455 125 | 74,7 | 399 815 | 55 310 |

1) Einwohnerzahl 6 093 888 (Stand 31.12.2014).

2. Betriebe/Einrichtungen und eingesammelte Menge an Transport- und Umverpackungen bei gewerblichen und industriellen Endverbrauchern in Hessen 2014 nach Verpackungsarten

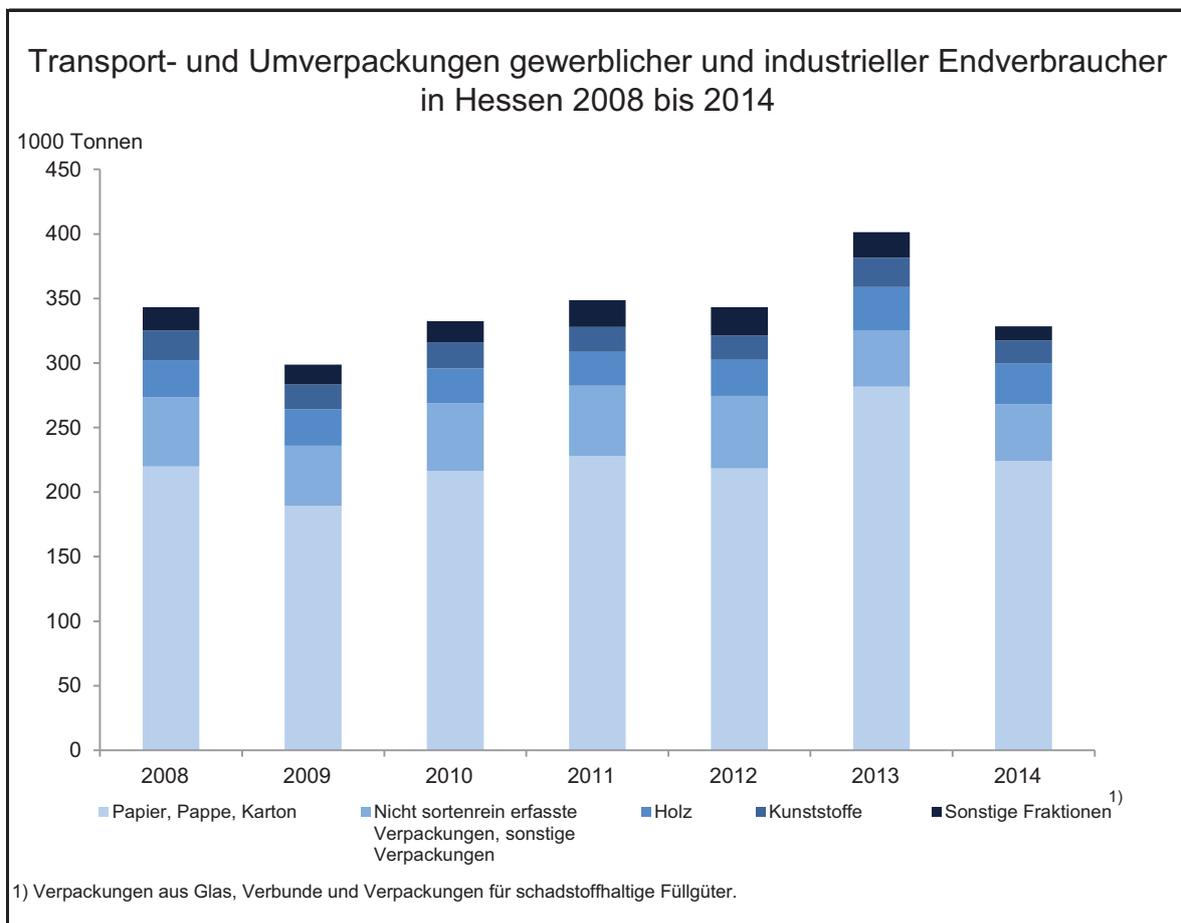
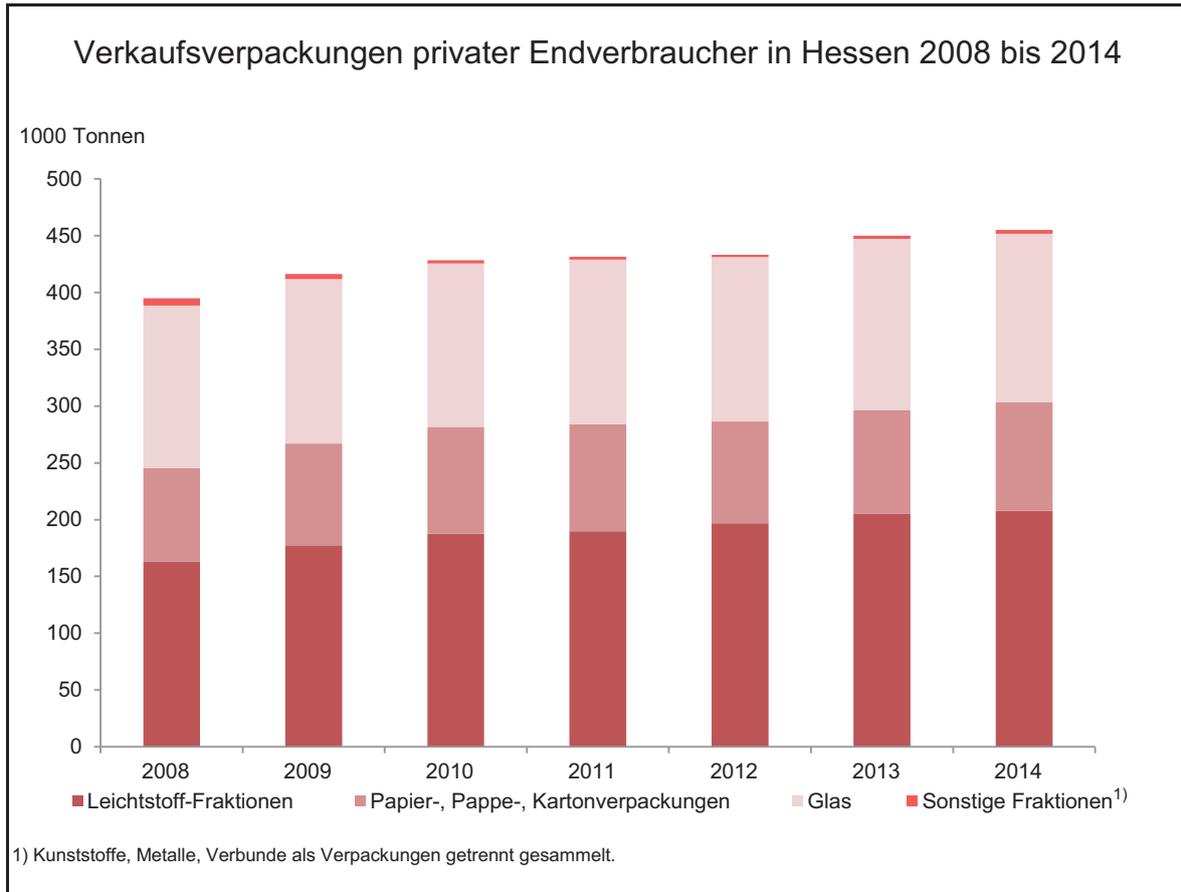
| Verpackungsart | Betriebe/ Einrichtungen ¹⁾ | Eingesammelte Menge insgesamt | davon durch Betriebe/ Einrichtungen aus | |
|--|--|-------------------------------------|---|-----------------------|
| | | | Hessen | einem anderen Land |
| Tonnen | | | | |
| Verpackungen für nicht schadstoffhaltige Füllgüter aus | | | | |
| Glas | 14 | 1 126 | 1 105 | 21 |
| Papier, Pappe, Karton | 92 | 223 962 | 190 527 | 33 435 |
| Metallen | 32 | 8 918 | 8 677 | 241 |
| davon aus | | | | |
| eisenhaltigen Metallen | 24 | 7 868 | 7 827 | 41 |
| Aluminium | 7 | 726 | 535 | 191 |
| sonstigen Altmetallen, Metallverbunden | 9 | 324 | 315 | 9 |
| Kunststoffen | 73 | 18 166 | 14 557 | 3 609 |
| Holz | 73 | 31 269 | 29 356 | 1 913 |
| Verbunden | 11 | 630 | 385 | 245 |
| nicht sortenrein erfassten Verpackungen, sonstigen Verpackungen | 41 | 44 146 | 41 192 | 2 954 |
| Z u s a m m e n | 105 | 328 217 | 285 799 | 42 418 |
| Verpackungen für schadstoffhaltige Füllgüter | 7 | 281 | 140 | 141 |
| I n s g e s a m t | 107 | 328 498 | 285 939 | 42 559 |

1) Mehrfachnennungen möglich.

3. Verbleib der eingesammelten Transport- und Umverpackungen bei gewerblichen und industriellen Endverbrauchern in Hessen 2014 nach Verpackungsarten

| Verpackungsart | Betriebe/ Einrichtungen ¹⁾ | Menge insgesamt | davon weitergegeben an | | | |
|--|--|--------------------|------------------------|--------------------|--|-----------------------|
| | | | Sortieranlagen | | Verwerterbetriebe (einschl. Altstoffhandel) | |
| | | | zusammen | davon im Inland | zusammen | darunter im Inland |
| Tonnen | | | | | | |
| Verpackungen für nicht schadstoffhaltige Füllgüter aus | | | | | | |
| Glas | 14 | 1 126 | 509 | 509 | 617 | 617 |
| Papier, Pappe, Karton | 92 | 223 962 | 84 285 | 84 285 | 139 677 | 137 741 |
| Metallen | 32 | 8 918 | 5 432 | 5 432 | 3 486 | 3 486 |
| davon aus | | | | | | |
| eisenhaltigen Metallen | 24 | 7 868 | 4 783 | 4 783 | 3 085 | 3 085 |
| Aluminium | 7 | 726 | 582 | 582 | 144 | 144 |
| sonstigen Altmetallen, Metallverbunden | 9 | 324 | 67 | 67 | 257 | 257 |
| Kunststoffen | 73 | 18 166 | 5 328 | 5 328 | 12 838 | 11 519 |
| Holz | 73 | 31 269 | 4 705 | 4 705 | 26 564 | 26 564 |
| Verbunden | 11 | 630 | 57 | 57 | 573 | 573 |
| nicht sortenrein erfassten Verpackungen, sonstigen Verpackungen | 41 | 44 146 | 33 847 | 33 847 | 10 299 | 10 299 |
| Z u s a m m e n | 105 | 328 217 | 134 163 | 134 163 | 194 054 | 190 799 |
| Verpackungen für schadstoffhaltige Füllgüter | 7 | 281 | 51 | 51 | 230 | 230 |
| I n s g e s a m t | 107 | 328 498 | 134 214 | 134 214 | 194 284 | 191 029 |

1) Mehrfachnennungen möglich.



4. Verkaufsverpackungen privater Endverbraucher in Hessen 2008 bis 2014 nach ausgewählten Verpackungsarten

| Jahr | Insgesamt | darunter Verpackungen aus | | | | |
|------|-----------|---------------------------|-----------------------|------|--------|------------|
| | | Gemischte Verpackungen | Papier, Pappe, Karton | Glas | Metall | Kunststoff |

Grundzahlen (in t)

| | | | | | | |
|------|---------|---------|--------|---------|-----|-------|
| 2008 | 394 899 | 162 686 | 82 622 | 143 303 | 353 | 5 081 |
| 2009 | 416 255 | 177 411 | 89 692 | 144 680 | 192 | 4 081 |
| 2010 | 428 461 | 187 518 | 94 230 | 143 845 | 345 | 2 417 |
| 2011 | 431 414 | 189 777 | 94 400 | 144 663 | 575 | 1 893 |
| 2012 | 433 150 | 196 771 | 89 672 | 144 672 | 410 | 1 542 |
| 2013 | 449 926 | 204 929 | 91 733 | 150 447 | 464 | 2 272 |
| 2014 | 455 125 | 207 690 | 95 657 | 148 361 | 570 | 2 729 |

Verhältniszahlen (in %)

| | | | | | | |
|------|-----|------|------|------|-----|-----|
| 2008 | 100 | 41,2 | 20,9 | 36,3 | 0,1 | 1,3 |
| 2009 | 100 | 42,6 | 21,5 | 34,8 | 0 | 1,0 |
| 2010 | 100 | 43,8 | 22,0 | 33,6 | 0,1 | 0,6 |
| 2011 | 100 | 44,0 | 21,9 | 33,5 | 0,1 | 0,4 |
| 2012 | 100 | 45,4 | 20,7 | 33,4 | 0,1 | 0,4 |
| 2013 | 100 | 45,5 | 20,4 | 33,4 | 0,1 | 0,5 |
| 2014 | 100 | 45,6 | 21,0 | 32,6 | 0,1 | 0,6 |

Messziffern (2008 = 100)

| | | | | | | |
|------|-------|-------|-------|-------|-------|------|
| 2008 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 |
| 2009 | 105,4 | 109,1 | 108,6 | 101,0 | 54,4 | 80,3 |
| 2010 | 108,5 | 115,3 | 114,0 | 100,4 | 97,7 | 47,6 |
| 2011 | 109,2 | 116,7 | 114,3 | 100,9 | 162,9 | 37,3 |
| 2012 | 109,7 | 121,0 | 108,5 | 101,0 | 116,1 | 30,3 |
| 2013 | 113,9 | 126,0 | 111,0 | 105,0 | 131,4 | 44,7 |
| 2014 | 115,3 | 127,7 | 115,8 | 103,5 | 161,5 | 53,7 |

Zu- bzw. Abnahme (–) gegenüber dem jeweiligen Vorjahr (in %)

| | | | | | | |
|------|-----|-----|-------|-------|--------|--------|
| 2009 | 5,4 | 9,1 | 8,6 | 1,0 | – 45,6 | – 19,7 |
| 2010 | 2,9 | 5,7 | 5,1 | – 0,6 | 79,7 | – 40,8 |
| 2011 | 0,7 | 1,2 | 0,2 | 0,6 | 66,7 | – 21,7 |
| 2012 | 0,4 | 3,7 | – 5,0 | 0 | – 28,7 | – 18,5 |
| 2013 | 3,9 | 4,1 | 2,3 | 4,0 | 13,2 | 47,3 |
| 2014 | 1,2 | 1,3 | 4,3 | – 1,4 | 22,8 | 20,1 |

5. Transport- und Umverpackungen gewerblicher und industrieller Endverbraucher in Hessen 2008 bis 2014 nach ausgewählten Verpackungsarten

| Jahr | Insgesamt | darunter Verpackungen aus | | | | | |
|------|-----------|---------------------------|------|--------|-------------|------|---|
| | | Papier, Pappe, Karton | Glas | Metall | Kunststoffe | Holz | nicht sortenrein erfassten Verpackungen |

Grundzahlen (in t)

| | | | | | | | |
|------|---------|---------|-------|--------|--------|--------|--------|
| 2008 | 343 276 | 219 934 | 3 207 | 13 702 | 22 923 | 28 741 | 53 488 |
| 2009 | 298 668 | 189 398 | 752 | 13 182 | 19 458 | 28 022 | 46 601 |
| 2010 | 332 399 | 216 454 | 942 | 14 799 | 20 379 | 26 753 | 52 480 |
| 2011 | 348 825 | 227 928 | 974 | 12 430 | 19 216 | 26 207 | 54 616 |
| 2012 | 343 259 | 218 432 | 1 077 | 12 316 | 18 712 | 27 840 | 56 142 |
| 2013 | 401 270 | 281 725 | 926 | 10 385 | 22 776 | 33 301 | 43 723 |
| 2014 | 328 498 | 223 962 | 1 126 | 8 918 | 18 166 | 31 269 | 44 146 |

Verhältniszahlen (in %)

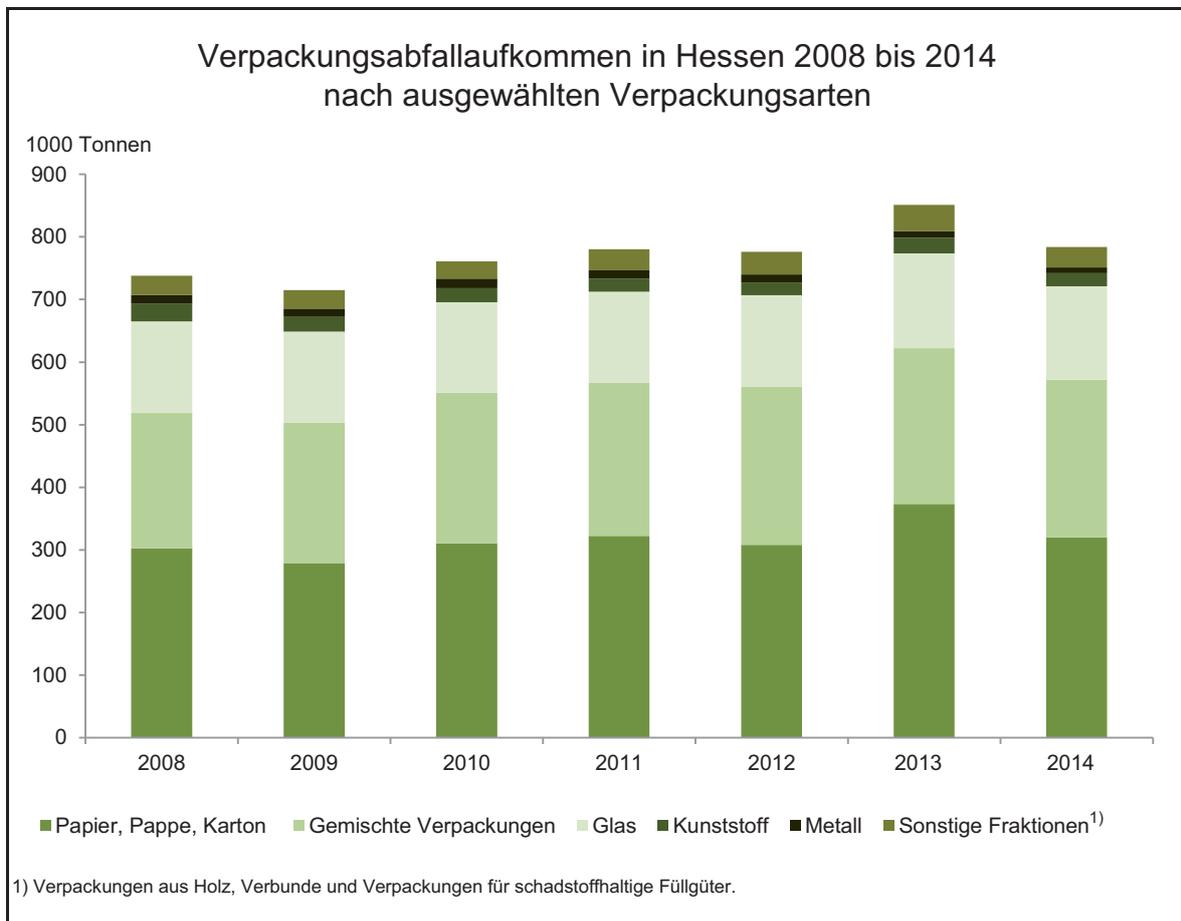
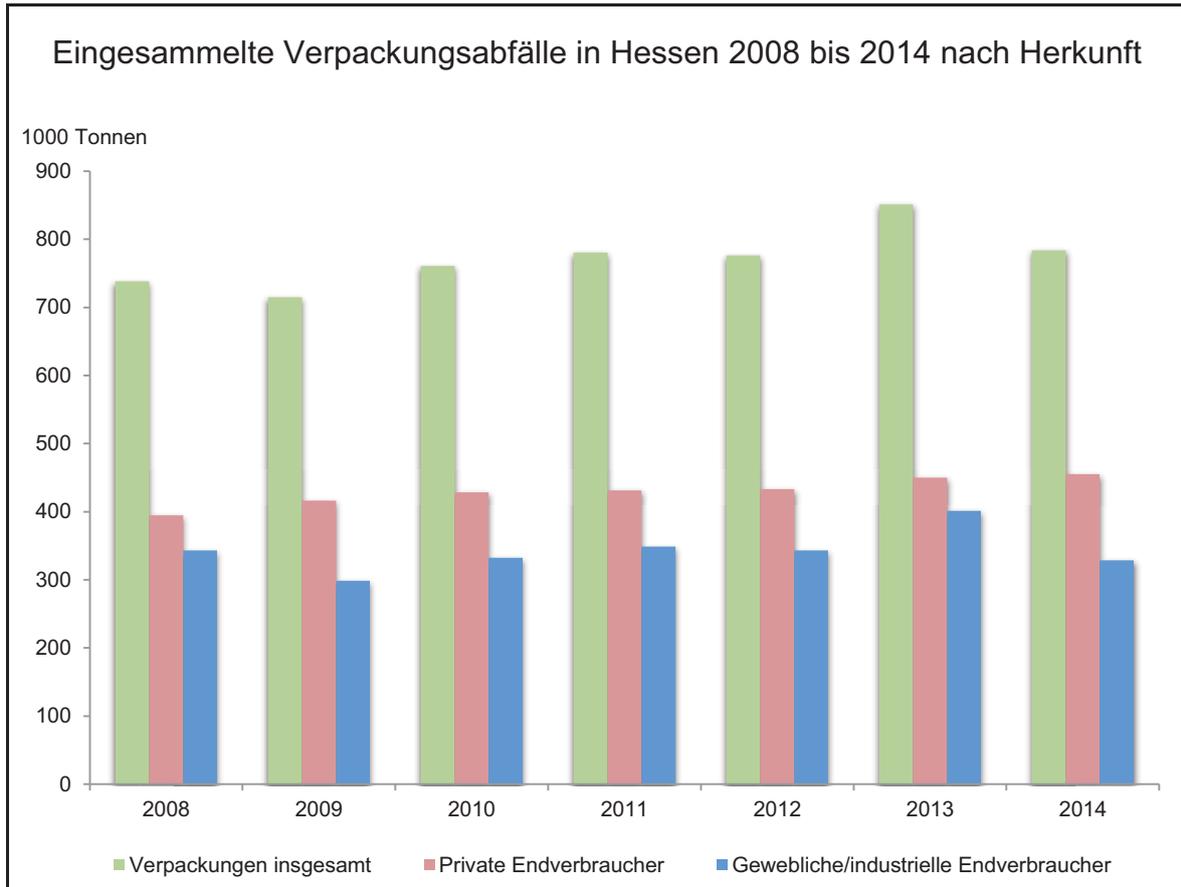
| | | | | | | | |
|------|-----|------|-----|-----|-----|-----|------|
| 2008 | 100 | 64,1 | 0,9 | 4,0 | 6,7 | 8,4 | 15,6 |
| 2009 | 100 | 63,4 | 0,3 | 4,4 | 6,5 | 9,4 | 15,6 |
| 2010 | 100 | 65,1 | 0,3 | 4,5 | 6,1 | 8,0 | 15,8 |
| 2011 | 100 | 65,3 | 0,3 | 3,6 | 5,5 | 7,5 | 15,7 |
| 2012 | 100 | 63,6 | 0,3 | 3,6 | 5,5 | 8,1 | 16,4 |
| 2013 | 100 | 70,2 | 0,2 | 2,6 | 5,7 | 8,3 | 10,9 |
| 2014 | 100 | 68,2 | 0,3 | 2,7 | 5,5 | 9,5 | 13,4 |

Messziffern (2008 = 100)

| | | | | | | | |
|------|-------|-------|------|-------|------|-------|-------|
| 2008 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 |
| 2009 | 87,0 | 86,1 | 23,4 | 96,2 | 84,9 | 97,5 | 87,1 |
| 2010 | 96,8 | 98,4 | 29,4 | 108,0 | 88,9 | 93,1 | 98,1 |
| 2011 | 101,6 | 103,6 | 30,4 | 90,7 | 83,8 | 91,2 | 102,1 |
| 2012 | 100,0 | 99,3 | 33,6 | 89,9 | 81,6 | 96,9 | 105,0 |
| 2013 | 116,9 | 128,1 | 28,9 | 75,8 | 99,4 | 115,9 | 81,7 |
| 2014 | 95,7 | 101,8 | 35,1 | 65,1 | 79,2 | 108,8 | 82,5 |

Zu- bzw. Abnahme (–) gegenüber dem jeweiligen Vorjahr (in %)

| | | | | | | | |
|------|--------|--------|--------|--------|--------|-------|--------|
| 2009 | – 13,0 | – 13,9 | – 76,6 | – 3,8 | – 15,1 | – 2,5 | – 12,9 |
| 2010 | 11,3 | 14,3 | 25,3 | 12,3 | 4,7 | – 4,5 | 12,6 |
| 2011 | 4,9 | 5,3 | 3,4 | – 16,0 | – 5,7 | – 2,0 | 4,1 |
| 2012 | – 1,6 | – 4,2 | 10,6 | – 0,9 | – 2,6 | 6,2 | 2,8 |
| 2013 | 16,9 | 29,0 | – 14,0 | – 15,7 | 21,7 | 19,6 | – 22,1 |
| 2014 | – 18,1 | – 20,5 | 21,6 | – 14,1 | – 20,2 | – 6,1 | 1,0 |



6. Eingesammelte Verpackungsabfälle in Hessen 2008 bis 2014 nach ausgewählten Verpackungsarten und Herkunft

| Verpackungsart | Jahr | Insgesamt | davon eingesammelt bei | | | |
|---|------|-----------|--------------------------|------|--|------|
| | | | privaten Endverbrauchern | | gewerblichen und industriellen Endverbrauchern | |
| | | | Tonnen | % | Tonnen | % |
| Verpackungen insgesamt | 2008 | 738 175 | 394 899 | 53,5 | 343 276 | 46,5 |
| | 2009 | 714 923 | 416 255 | 58,2 | 298 668 | 41,8 |
| | 2010 | 760 860 | 428 461 | 56,3 | 332 399 | 43,7 |
| | 2011 | 780 239 | 431 414 | 55,3 | 348 825 | 44,7 |
| | 2012 | 776 409 | 433 150 | 55,8 | 343 259 | 44,2 |
| | 2013 | 851 196 | 449 926 | 52,9 | 401 270 | 47,1 |
| | 2014 | 783 623 | 455 125 | 58,1 | 328 498 | 41,9 |
| darunter Verpackungen aus Papier, Pappe, Karton | 2008 | 302 556 | 82 622 | 27,3 | 219 934 | 72,7 |
| | 2009 | 279 090 | 89 692 | 32,1 | 189 398 | 67,9 |
| | 2010 | 310 684 | 94 230 | 30,3 | 216 454 | 69,7 |
| | 2011 | 322 328 | 94 400 | 29,3 | 227 928 | 70,7 |
| | 2012 | 308 104 | 89 672 | 29,1 | 218 432 | 70,9 |
| | 2013 | 373 458 | 91 733 | 24,6 | 281 725 | 75,4 |
| | 2014 | 319 619 | 95 657 | 29,9 | 223 962 | 70,1 |
| Gemischte Verpackungen ¹⁾ | 2008 | 216 174 | 162 686 | 75,3 | 53 488 | 24,7 |
| | 2009 | 224 012 | 177 411 | 79,2 | 46 601 | 20,8 |
| | 2010 | 239 998 | 187 518 | 78,1 | 52 480 | 21,9 |
| | 2011 | 244 393 | 189 777 | 77,7 | 54 616 | 22,3 |
| | 2012 | 252 913 | 196 771 | 77,8 | 56 142 | 22,2 |
| | 2013 | 248 652 | 204 929 | 82,4 | 43 723 | 17,6 |
| | 2014 | 251 836 | 207 690 | 82,5 | 44 146 | 17,5 |
| Glas | 2008 | 146 510 | 143 303 | 97,8 | 3 207 | 2,2 |
| | 2009 | 145 432 | 144 680 | 99,5 | 752 | 0,5 |
| | 2010 | 144 787 | 143 845 | 99,3 | 942 | 0,7 |
| | 2011 | 145 637 | 144 663 | 99,3 | 974 | 0,7 |
| | 2012 | 145 749 | 144 672 | 99,3 | 1 077 | 0,7 |
| | 2013 | 151 373 | 150 447 | 99,4 | 926 | 0,6 |
| | 2014 | 149 487 | 148 361 | 99,2 | 1 126 | 0,8 |
| Kunststoff | 2008 | 28 004 | 5 081 | 18,1 | 22 923 | 81,9 |
| | 2009 | 23 539 | 4 081 | 17,3 | 19 458 | 82,7 |
| | 2010 | 22 796 | 2 417 | 10,6 | 20 379 | 89,4 |
| | 2011 | 21 109 | 1 893 | 9,0 | 19 216 | 91,0 |
| | 2012 | 20 254 | 1 542 | 7,6 | 18 712 | 92,4 |
| | 2013 | 25 048 | 2 272 | 9,1 | 22 776 | 90,9 |
| | 2014 | 20 895 | 2 729 | 13,1 | 18 166 | 86,9 |
| Metall | 2008 | 14 055 | 353 | 2,5 | 13 702 | 97,5 |
| | 2009 | 13 374 | 192 | 1,4 | 13 182 | 98,6 |
| | 2010 | 15 144 | 345 | 2,3 | 14 799 | 97,7 |
| | 2011 | 13 005 | 575 | 4,4 | 12 430 | 95,6 |
| | 2012 | 12 726 | 410 | 3,2 | 12 316 | 96,8 |
| | 2013 | 10 849 | 464 | 4,3 | 10 385 | 95,7 |
| | 2014 | 9 488 | 570 | 6,0 | 8 918 | 94,0 |

1) Z. B. Leichtverpackungen, nicht sortenrein erfasste Verpackungen.

7. Verpackungsabfallaufkommen in Hessen 2008 bis 2014 nach ausgewählten Verpackungsarten

| Jahr | Insgesamt | darunter Verpackungen aus | | | | |
|------|-----------|---------------------------|--------------------------------------|------|------------|--------|
| | | Papier, Pappe, Karton | Gemischte Verpackungen ¹⁾ | Glas | Kunststoff | Metall |

Grundzahlen (in t)

| | | | | | | |
|------|---------|---------|---------|---------|--------|--------|
| 2008 | 738 175 | 302 556 | 216 174 | 146 510 | 28 004 | 14 055 |
| 2009 | 714 923 | 279 090 | 224 012 | 145 432 | 23 539 | 13 374 |
| 2010 | 760 860 | 310 684 | 239 998 | 144 787 | 22 796 | 15 144 |
| 2011 | 780 239 | 322 328 | 244 393 | 145 637 | 21 109 | 13 005 |
| 2012 | 776 409 | 308 104 | 252 913 | 145 749 | 20 254 | 12 726 |
| 2013 | 851 196 | 373 458 | 248 652 | 151 373 | 25 048 | 10 849 |
| 2014 | 783 623 | 319 619 | 251 836 | 149 487 | 20 895 | 9 488 |

Verhältniszahlen (in %)

| | | | | | | |
|------|-----|------|------|------|-----|-----|
| 2008 | 100 | 41,0 | 29,3 | 19,8 | 3,8 | 1,9 |
| 2009 | 100 | 39,0 | 31,3 | 20,3 | 3,3 | 1,9 |
| 2010 | 100 | 40,8 | 31,5 | 19,0 | 3,0 | 2,0 |
| 2011 | 100 | 41,3 | 31,3 | 18,7 | 2,7 | 1,7 |
| 2012 | 100 | 39,7 | 32,6 | 18,8 | 2,6 | 1,6 |
| 2013 | 100 | 43,9 | 29,2 | 17,8 | 2,9 | 1,3 |
| 2014 | 100 | 40,8 | 32,1 | 19,1 | 2,7 | 1,2 |

Messziffern (2008 = 100)

| | | | | | | |
|------|-------|-------|-------|-------|------|-------|
| 2008 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 |
| 2009 | 96,9 | 92,2 | 103,6 | 99,3 | 84,1 | 95,2 |
| 2010 | 103,1 | 102,7 | 111,0 | 98,8 | 81,4 | 107,7 |
| 2011 | 105,7 | 106,5 | 113,1 | 99,4 | 75,4 | 92,5 |
| 2012 | 105,2 | 101,8 | 117,0 | 99,5 | 72,3 | 90,5 |
| 2013 | 115,3 | 123,4 | 115,0 | 103,3 | 89,4 | 77,2 |
| 2014 | 106,2 | 105,6 | 116,5 | 102,0 | 74,6 | 67,5 |

Zu- bzw. Abnahme (–) gegenüber dem jeweiligen Vorjahr (in %)

| | | | | | | |
|------|-------|--------|-------|-------|--------|--------|
| 2009 | – 3,1 | – 7,8 | 3,6 | – 0,7 | – 15,9 | – 4,8 |
| 2010 | 6,4 | 11,3 | 7,1 | – 0,4 | – 3,2 | 13,2 |
| 2011 | 2,5 | 3,7 | 1,8 | 0,6 | – 7,4 | – 14,1 |
| 2012 | – 0,5 | – 4,4 | 3,5 | 0,1 | – 4,1 | – 2,1 |
| 2013 | 9,6 | 21,2 | – 1,7 | 3,9 | 23,7 | – 14,7 |
| 2014 | – 7,9 | – 14,4 | 1,3 | – 1,2 | – 16,6 | – 12,5 |

1) Z. B. Leichtverpackungen, nicht sortenrein erfasste Verpackungen.